

IAB-Betriebspanel Hessen 2020

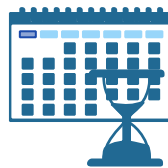
Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Flexibilisierung von Beschäftigungsverhältnissen

Weniger atypische Beschäftigung in hessischen Betrieben im ersten Halbjahr 2020.



Die Teilzeitquote lag in den Betrieben bei 31% (2019: 34%).

12% der Belegschaft waren geringfügig beschäftigt (2019: 13%).



In 12% der Betriebe gab es befristet Beschäftigte (2019: 17%).

6% aller Betriebe bauten Befristungen ab (wirtschaftlich negativ von der Pandemie betroffene Betriebe: 9%).



2% der Betriebe beschäftigen Leiharbeitskräfte (2019: 3%).

4% aller Betriebe bauten Leiharbeit ab (wirtschaftlich negativ von der Pandemie betroffene Betriebe: 6%).

33% der Betriebe Hessens bieten Regelungen zu Arbeitszeitkonten an.



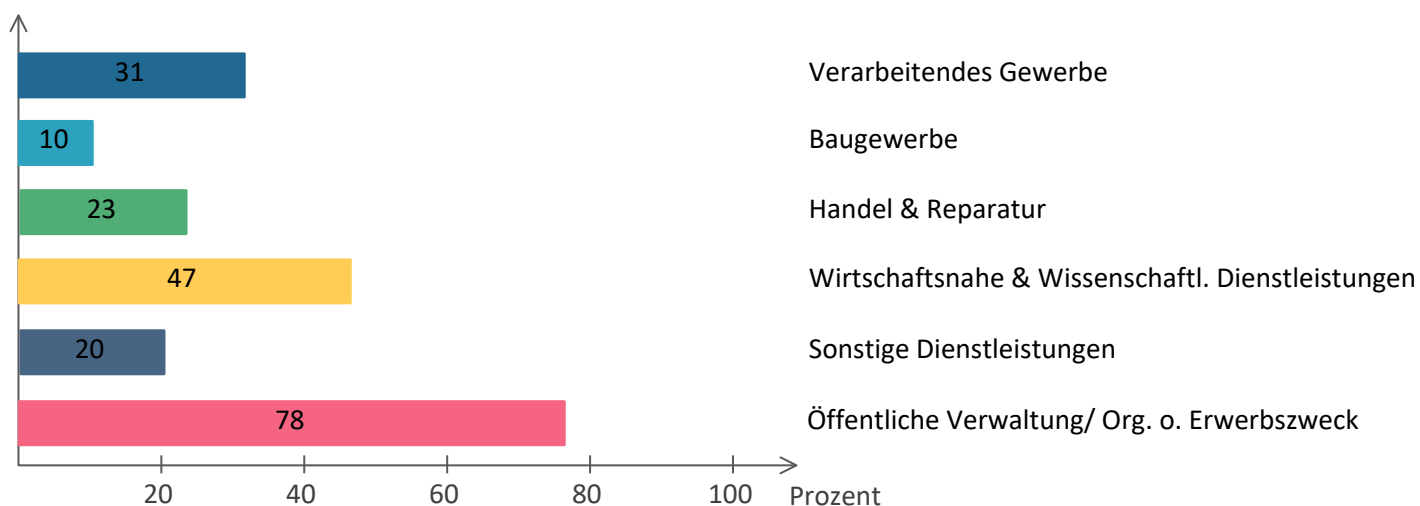
35% aller Betriebe passten Arbeitszeitkonten durch Abbau von Plus- bzw. Aufbau von Minusstunden an (wirtschaftlich negativ von der Pandemie betroffene Betriebe: 47%).



6% der Betriebe ermöglichten Arbeitszeitguthaben für längerfristige Freistellungen (2018: 4%).

37% der Beschäftigten in diesen Betrieben machten davon Gebrauch (2018: 16%).

29% der hessischen Betriebe haben im Zuge der Pandemie Home Office eingeführt oder ausgebaut.



Den vollständigen Bericht sowie weitere Ergebnisse zum IAB-Betriebspanel Hessen können Sie unter www.iwak-frankfurt.de im Bereich ▶ Projekte und ▶ IAB-Betriebspanel Hessen nachlesen.